



## Ettaler Mandl

Sehr geehrte, liebe Abonnenten und Freunde unserer Hauszeitschrift,

zwei Jahre sind es nun her, seitdem zum letzten Mal eine Nummer des ETTALER MANDL verlegt wurde. Viele von Ihnen haben in den letzten Monaten nach der nächsten Nummer gefragt. Noch vor wenigen Wochen hatten wir ins Auge gefasst, diese längst fällige Ausgabe unserer Hauszeitschrift zum Jahreswechsel herauszugeben. Da uns aber bewusst ist, dass wir uns vor einem wieder regulären Erscheinen des ETTALER MANDL zuerst um eine Dokumentation zu den Missbrauchsvorwürfen sorgen müssen, haben wir uns dazu entschieden, einen anderen Weg zu gehen. Wie Sie vielleicht wissen, hat unser Kloster ein unabhängiges psychologisches Institut in München (IPP) beauftragt, dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte objektiv zu untersuchen und abschließend eine Studie vorzulegen. Die gewissenhafte Untersuchung benötigt nach Auskunft des Instituts wohl noch bis zum Sommer 2012 Zeit. Das Ergebnis dieser Arbeit soll dann in einer angemessenen Form vorgestellt werden. Wenn das geschehen ist, haben wir vor, auch wieder die erste Nummer unserer Hauszeitschrift zu veröffentlichen.

In der Zwischenzeit verweisen wir Sie gerne auf unsere Homepage ([www.kloster-ettal.de](http://www.kloster-ettal.de)). Dort finden Sie neueste Nachrichten aus der Abtei und entsprechende Links, über die Sie zu Informationen der verschiedenen Bereiche unseres Klosters kommen.

Gerne nütze ich die Gelegenheiten und wünsche Ihnen allen im Namen unseres gesamten Klosters Gottes Segen für das neue Jahr

Abt Barnabas Bögle OSB